



Valentin Hofer

Feuer der Hoffnung

Inhalt

- 2 Pfingsten
- 3 Firmvorbereitung
- 4 - 6 Ereignisse der Pfarre
- 7 Zukunftsweg





Wort des Pfarrleiters

Liebe Bewohner:innen unserer
Pfarrgemeinde!

Ich schreibe diese Zeilen kurz vor dem Pfingstfest. Dem Fest der Begeisterung und des neuen Aufbruchs, dem Fest der Zuversicht, der Hoffnung und der belebenden Geistkraft Gottes. Haben Sie etwas vom Feuer der Hoffnung gespürt? Ich habe in unserer Zeit den Eindruck, dass viele Menschen hoffnungsloser und deprimierter sind, als noch vor einigen Jahren. Vielen ist die Zuversicht abhandengekommen und manche meinen sogar, dass alles immer schlimmer wird. Fragt man dann genauer nach, bemerkt man einen sehr einseitigen Blick auf alles, was verbesserungswürdig ist und dass alles, was gut ist, ausgeblendet wird. Zum Beispiel die niedrige Arbeitslosigkeit, über die man sich auch freuen könnte.

Oder der nach wie vor hohe Lebensstandard sehr vieler Menschen. Ja, aber...werden Sie vielleicht sagen.

Ich meine, es ist wichtig, nicht nur negative Nachrichten zu hören, sondern auch bewusst auf das viele Positive in unserem Leben und unserer Gesellschaft zu achten, das es genauso gibt, und den eigenen Gefühlen gegenüber kritisch zu sein. Manchmal ist ein Faktencheck sehr hilfreich, um einer depressiven Gemütsstimmung entgegenzuwirken.

Pfingsten ist in unserer Tradition ein Fest des Geistes, des Heiligen Geistes, der Hoffnung und Zuversicht bringt! Darauf ist Verlass.

Ihr/Euer
Diakon Andreas Hasibeder
Pfarrleiter

Feuer des Glaubens

Pfingsten, das Fest der Lebendigkeit und Zuversicht

„Liebe geistbegabte Pfarrgemeinde!“, begrüßte Pfarrer Diakon Andreas Hasibeder bei der Predigt die Gottesdienstfeiernden am Pfingstsonntag. „Pfingsten ist ein Fest, das Wenige verstehen, was sehr schade ist! 50 Tage nach Ostern feiern wir das Geschenk des Heiligen Geistes: Die verängstigte Versammlung der Jüngerinnen und Jünger Jesu kam in Bewegung. Eine neue Energie erfasste sie, wie Flammen aus Feuer, eine neue Lebendigkeit und Zuversicht belebte sie. Sie erkannten Jesus in ihrer Mitte, der sie anhauchte und sagte: „Empfangt den Heiligen Geist, der Friede sei mit euch!“ Diese Berührung wirkte wie ein Türöffner in ihrer ängstlichen Verschlossenheit der Angst und des Unfriedens. Es ist die Geburtsstunde der Kirche, der Gemeinschaft der an Christus Glauben-

den, die frei von Angst die Türen öffnen, Jesu Botschaft mutig verkünden, sich für Vergebung und Frieden einsetzen, Trost schenken und ihre Freude über das Wirken Gottes in unserer Welt weitersagen. All das bewirkt die Geistkraft Gottes in uns Menschen: Wir dürfen uns erinnern, dass auch wir sie geschenkt bekommen haben, die Gabe Gottes, den Heiligen Geist, der in uns wirkt!“

Großen Dank an unsere Organistin und Chorleiterin Carolin Landschützer, die, begleitet von Romy Landschützer an der Orgel, so hervorragend einen Pfingstpsalm (Verse von Psalm 104, Vertonung Wolfgang Reisinger) vortrug, dass er unter die Haut ging und die Kraft und Freude von Pfingsten erleben ließ. „Dieser Augenblick – das war Pfingsten!“, meinte eine Mitfeiernde.



Carolin Landschützer beim Pfingstpsalm

Feuer der Begeisterung

Firmvorbereitung

14 junge Menschen der Pfarre St. Josef bereiteten sich heuer auf die Firmung vor. Und das taten sie nicht alleine! Heuer gab es eine Premiere der pfarrübergreifenden Firmvorbereitung, bei der sich vier Welser Stadtpfarrn (St. Josef, St. Stephan, Herz Jesu und Stadtpfarre) zusam-

mentierten, um über 80 Jugendliche gemeinsam auf die Feier der Firmung vorzubereiten. Initiiert wurde dies von der „KernZone – Hauptsache Jugend!“, die neben ihren Schwerpunkten Workshops mit Schulklassen, offene Jugendarbeit, und jugendpastorale Projekte auch Pfarren in der

Firmvorbereitung unterstützt und die Vernetzung zwischen den Pfarren fördert.

Herzstück der inhaltlichen Vorbereitung war das Firmwochenende Anfang April, bei dem sich die Jugendlichen u. a. mit den Themen Erwachsenwerden, Firmung, Gaben der Heiligen Geistkraft und ihren eigenen Fähigkeiten und Stärken auseinandergesetzt haben. Weitere Elemente der Firmvorbereitung waren Sozialprojekte, Gemeinschaft und Liturgien. Bei der Vorstellungsmesse wurde unter dem Motto „Glaube und Zweifel“ ein sehr wichtiges Thema angesprochen, das nicht nur Jugendliche, sondern auch viele Erwachsene betrifft und leider immer noch viel zu selten zur Sprache gebracht wird.

Der Abschluss der gemeinsamen Firmvorbereitung wurde mit einer Party im Jugendraum „Netz“ (Pfarre St. Stephan) gebührend gefeiert, wo Essen, Trinken, Musik, Spiel und Spaß natürlich nicht fehlen durften! Birgit Krenn (Jugendbeauftragte in der „KernZone Wels“)



Kernzone Wels

Sozialprojekt Schwammtücher und Seifen herstellen



„Tower of Power“ beim Firmlingswochenende



Kernzone Wels

Kernzone Wels

Workshop eigene Firmungskerze verzieren

Erstkommunion 2023

Brot für das Herz

12 Mädchen und Burschen waren beim Gottesdienst am 18. Mai 2023, dem Festtag Christi Himmelfahrt, die Hauptpersonen. Sie empfingen an diesem Tag zum ersten Mal die Kommunion von Pfarrleiter Andreas Hasibeder und Pfarrmoderator Johann Bräuer. Bei der Vorbereitung für dieses Fest mit den Religionslehrerinnen

und Andreas Hasibeder bastelten die Kinder Herzen, auf denen sie sich mit einem Foto vorstellten. Diese Herzen schmückten seither unsere Kirche. In der Geschichte zur Lesung hörten wir, dass wir nicht nur das Brot für den Leib brauchen, sondern auch das Brot für das Herz, mit dem wir Gemeinschaft, Freundschaft und

Liebe erleben.

Eine tolle Band und ein kleiner Chor spielten beschwingte Lieder, zu denen die Erstkommunionkinder sangen und mit ihren Gesten die Texte unterstützten.

Nach diesem stimmungsvollen Gottesdienst wurde das Fest mit einem großen Pfarrstüberl beendet.



Matthias Lauber

*Nico Bauer, David Covaci, Julian Edler, Lina-Marie Friedl, Moritz Herzig, Anna Jachs, Antonia Kolnberger, Fabio Kühner, Luca Minichmair, Magdalena und Xaver Schludermann, Christoph Schwarzmüller
Lehrerinnen: Karin Wieser, Daniela Schrempp, Birgit Zipko, Barbara Sillipp, Michaela Hausleithner
Religionslehrerinnen: Andrea Freund und Ramona Lang
Diakon Andreas Hasibeder und Pfarrmoderator Johann Bräuer*

Maiandachten

Begegnungen mit Maria in der Natur

Jeden Dienstag im Mai trafen sich abends kleine Gruppen von Gläubigen unter freiem Himmel in der Natur. Es wurde Maria als Vorbild und Helferin in Texten und Liedern gefeiert. Anschließend verweilten die Besucher zum nachbarschaftlichen Gespräch im Grünen.



Maiandacht mit Helga Wieser beim Raunigl Marterl

Barbara Pritsch

Vom Almspitz bis zum Almsee

Pilgern am Almuferweg

Zehn Frauen pilgerten in drei Tagesetappen vom Almspitz bis zum Almsee. Es gab viele schöne Momente in der Natur, gute Gespräche und spirituelle Impulse. Auf dem 60 Kilometer langen Almuferweg fand die Gruppe in den Kirchen in Fischlham, Viechtwang und Einsiedeln Einlass, um wieder Kraft zu schöpfen. Geleitet wurde die Gruppe in sehr einfühlsamer Weise von der Pilgerbegleiterin Sieglinde Holzmannhofer aus Fischlham.



Pilgern als Kraftquelle

Palmbuschenbinden

Alter Brauch mit großer Beliebtheit

Die gesegneten Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und der Erinnerung an Christus. Sie herzustellen, ist aufwändig und auch anstrengend. In der Karwoche trafen

sich wieder zahlreiche Freiwillige, um die große Menge an Palmbuschen herzustellen, die in unserer Pfarre jedes Jahr am Palmsonntag benötigt werden.



Die Palmbuschenbinder:innen waren mit viel Freude bei der Arbeit

Treffpunkt Umwelt

Ein Gottesdienst zum Thema Schöpfungsverantwortung

Seit Oktober 2022 gibt es in unserer Pfarre den „Treffpunkt Umwelt“ (früher Arbeitsgruppe Schöpfungsverantwortung). Diese Gruppe gestaltete am 23. April die Sonntagsmesse und stellte sich und ihre Projekte vor. Auf einer Litfaßsäule wurden Themen wie nachhaltige Energie, sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln, Vermeiden und Verwerten von Müll und Vernetzung im Klimabündnis präsentiert. Einen Schwerpunkt stellt die umweltschonende Mobilität dar. Es startete die gemeinsame Reise nach Jerusalem, die bis zum Pfarrfrühshoppen am 2. Juli auf der Litfaßsäule, die in der Kirche bleibt,

stattfindet. Für jeden im Lauf der Wochen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegten Weg kann und soll jede:r Kirchenbesucher:in einen Strich in die Wegstrecke eintragen. Etappenziele wie Christkindl, Mariazell und Assisi können hoffentlich rasch erreicht werden. Das Ziel ist Jerusalem mit 3600 km, also 3600 Wege unserer Pfarrangehörigen zu Fuß oder mit dem Rad. Margot Brucker, die Leiterin des Treffpunkts, ermutigte die Anwesenden, nicht vor der Klimakrise zu resignieren, sondern sich mutig und fantasievoll einzubringen, um unseren Lebensraum Erde zu schützen.



Die autofreien Wege führen bis Jerusalem

Getauft wurden



HANDLOS Finn
FERCHER Jakob Egon
AICHINGER Viktor
KLELL Felix Raphael
LECHNER Matheo
ENGLERDER Luisa Anna

Verstorben sind



SELENDI Anna, 94.Lj.,
PÖTTINGER Margareta, 85.Lj.,
GRÜNDLINGER Jürgen, 62.Lj.,
KALTSEIS Auguste, 94.Lj.,
ALTENDORFER Erika, 97.Lj.,
SAGEDER Josette, 86.Lj.,
LEITENMÜLLER Aloisia, 69.Lj.,
MAYR Friedrich, 86.Lj.,
GRILL Stephanie, 85.Lj.,
DARILION Anna, 87.Lj.,
MAYRLEB Maria, 91.Lj.

Die Katholische Frauenbewegung gestaltete am 5. März anlässlich des Fastensonntags den Gottesdienst. Im Anschluss fand das traditionelle Fastensuppenessen im Pfarrsaal statt. Dank der Organisatorinnen und vieler Köchinnen war das Suppenbuffet wieder vielfältig und äußerst schmackhaft. Der Erlös aus der Sammlung nach der Messe und dem Fastensuppenessen kommt heuer philippinischen Auslandsarbeiterinnen und deren Familien zugute.



Schmackhafte Suppen in vielen Variationen

Monika Steinmaurer



KFB-Mitglieder präsentierten das vielfältige Kuchenbuffet

Monika Steinmaurer



Lottstrasse 18, 4600 Wels
Tel.: 0664 821 5710
peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung
für die nächste Generation!

www.umweltenergie.at

Fastensuppe

Gemeinsames Essen mit sozialem Hintergrund

Mehlspeisen-sonntag

Leckeres zum Mitnehmen

Die KFB unserer Pfarre veranstaltete am Sonntag, dem 21. Mai wieder den beliebten Mehlspeisen-sonntag. Das Kuchenbuffet konnte bei strahlendem Sonnenschein draußen aufgebaut werden und fand großen Anklang.

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag!

Am Pfingstsonntag feierte auch unser Pfarrmoderator Johann Bräuer seinen 75. Geburtstag. Eine große Schar feierte mit ihm nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten, um ihm zu gratulieren und ihm viele gute Wünsche zu sagen.

Die Wünsche am Pfingstsonntag sollen ja besonders wirken, meinen in Vertretung des Pfarrgemeinderates Johannes Hofmann und Claudia Hasibeder, die sich beim Jubilar bedankten, dass er seit 1982 als Pfarrer und seit 10 Jahren als Pfarrmoderator in der Pernaun sein Feuer des Glaubens

mit den Menschen teilt. Ihm und auch der ganzen Pfarrgemeinde wünschten sie u. a. heiteres Vertrauen und Zuversicht in eine gute Zukunft.

Eine weitere Möglichkeit zum persönlichen Gratulieren besteht am 2. Juli im Rahmen der Feier der Ehejubiläen und beim Frühschoppen.

Umweltidee

Umweltspaziergang

Wandern und Spaziergehen im Grünen tun nicht nur unserer



Seele und dem Körper gut. Wenn Sie jedes Mal ein Sackerl mitnehmen, den Müll am Wegesrand einsammeln und zu Hause entsorgen, profitiert auch die Umwelt davon.



Monika Steinmaurer

Am Kirchenplatz gratulierten die Kirchenbesucher:innen dem Jubilar

Mit Vertrauen auf den Geist Gottes an den Start

Zukunftsweg der Diözese Linz

Vertretungen aus den Pfarrgemeinderäten wurden zu einem ersten Treffen zum Kennenlernen des neuen pastoralen Leitungsmodells der Diözese Linz eingeladen. Johannes Hofmann und Claudia Hasibeder nahmen für unseren PGR an diesem Treffen teil. Im Herbst 2023 werden auch wir in der Pfarre Wels St. Josef den Weg in die neue Pfarrstruktur beginnen. „Ja, wir machen das, wir gehen den Weg gemeinsam!“ Mit dieser Aussage und Bitte hat Bischof Manfred mit 01. Februar 2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekanntgegeben. Insgesamt 14 Pfarren in und rund um Wels werden als 1 große Pfarre zusammengeführt und von einem Leitungsteam mit 1 Pfarrer, 1 Pastoralverantwortlichen und 1 Wirtschaftsverantwortlichen gemeinsam mit dem pfarrlichen

Pastoralrat und pfarrlichen Wirtschaftsrat geleitet. Die Pfarrteilgemeinden (wie z.B. unsere derzeitige Pfarre St. Josef) bleiben als eigene Teilgemeinde erhalten und sollen ab 01. Jänner 2025 von einem Seelsorgeteam aus Ehrenamtlichen und einer:m hauptamtlichen Seelsorger:in (50 %) geleitet werden. Das Ziel der Umstrukturierung ist, dass es weiterhin lebendige Gemeinschaften gibt, in denen der Glaube weitergegeben und erlebt werden kann. Menschen suchen nach Spiritualität: Es braucht Netze der Solidarität, Netze von Glaubenden, Netze von vielfältigen Gemeinschaften, in denen viele Menschen mit Freude ihre Begabungen leben und einbringen.

Wer sich jetzt schon informieren will:

www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

AN DER WUNDERBAR

Auch du bist Prophet
in dir tanzt das Licht
und machtvoll erklingt
uns dein Wort.

Auch du bist Prophetin
ausgespannt zwischen
Himmel und Erde
in deinen Händen liegen
Licht und Wahrheit
und du erzählst vom
Wunder des Lebens.

Auch du bist Prophet
in dir lebt der Geist
zärtlich und kraftvoll
behutsam und stürmisch.

Dein Leben, Dein Lieben,
Dein Hoffen, Dein Kämpfen,
Dein Reden, Dein Handeln
es soll gesegnet sein.

(Nach Lisianne Enderli)

Termine

Pfarrliche Termine

Sonntag, 18. Juni 2023

09:30 Uhr: Messe mit **Firmung** und anschließender **Agape**

Donnerstag, 22. Juni 2023

19:30 Uhr: kfb – Einladung zum Kreistanzen

Sonntag, 25. Juni 2023

09:30 Uhr: Gottesdienst – **kfb** Abschluss - Stüberl-Bewirtung

Freitag, 30. Juni 2023

08:30 Uhr: **Morgenmeditation** mit anschließendem Frühstück

17:00 Uhr: Abschluss **Jungschar, Minis**

19:00 Uhr: Abschluss **Jugend** und **timeout**



Sonntag, 02. Juli 2023

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Feier der **Ehejubiläen** und anschließendem **Frühschoppen**

Sonntag, 09. Juli 2023 bis

Freitag 14. Juli 2023

Pfarrlager

Steinbach am Attersee – Anmeldung bei JS-, Jugend- und Minileiter:innen



Mittwoch, 26. Juli 2023

19:00 Uhr: Gottesdienst mit Gestaltung des Chores der **Singwoche Puchberg**

Freitag, 28. Juli 2023

19:30 Uhr: **Konzert** des Chores der Singwoche Puchberg



Dienstag, 15. August 2023

Mariä Himmelfahrt

09:30 Uhr: Gottesdienst mit **Kräutersegnung** (bei Schönwetter bei der Stelzer Kapelle)

Sonntag, 01. Oktober 2023

09:30 Uhr: Gottesdienst mit **Erntedankfeier**

Die Pfarrleitung wünscht allen Pfarrbewohner:innen einen schönen und erholsamen Sommer!

Handarbeitsrunden

im Pfarrheim um 19:00 Uhr: 22.06., 29.06.

Eltern-Kind-Treff

donnerstags 09:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrheim, 1. Stock, außer jeden ersten Mittwoch im Monat am Nachmittag 15:00 bis 16:30 Uhr – auch in den Ferien

SelbA

= Selbständig & Aktiv im Alter: Start am 25.09.23 bis 04.12.23 (10 Einheiten) montags 14:00 bis 15:30 Uhr im Pfarrheim, 1. Stock mit Fr. Silvia Gangl.

Danke an:

Helga Lintner und Maria Geisl für über 25 Jahre Caritas-Haus sammeln

Theresia Tossmann für ihren Dienst als Mesnerin seit 2016

Impressum gemäß §24 Medien G & Offenlegung gemäß §25 Medien G

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43(0)7242 43306; Hersteller: Birner Druck GmbH; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef
Redaktion: Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Claudia Hasibeder, Astrid Oberhammer, Monika Steinmaurer; Satz und Layout: Katrin Landschützer
<https://www.wels-stjosef.at>
pfarre.stjosef.wels@diocese-linz.at

Druckkostenbeitrag

In dieser Ausgabe finden Sie einen Erlagschein für einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Das Pfarrblattteam.

Pfarrcaritasbüro

Öffnungszeiten: donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr